

Kunststoff-Rohrleitungssysteme für erdverlegte drucklose Abwasserkanäle und -leitungen
Weichmacherfreies Polyvinylchlorid (PVC-U), Polypropylen (PP) und
Polyethylen (PE)Teil 1: Anforderungen an Schächte und Zubehörteile
Deutsche Fassung EN 13598-1:2003**DIN****EN 13598-1**

ICS 93.030

Plastics piping systems for non-pressure underground drainage and sewerage —

Unplasticized poly(vinyl chloride) (PVC-U), polypropylene (PP) and polyethylene (PE) —

Part 1: Specifications for ancillary fittings including shallow inspection chambers;

German version EN 13598-1:2003

Systèmes de canalisations en plastique pour les branchements et les collecteurs d'assainissement enterrés sans pression —

Poly(chlorure de vinyle) non plastifié (PVC-U), polypropylène (PP) et polyéthylène (PE) —

Partie 1: Spécifications pour raccords auxiliaires y compris les chambres d'inspection peu profondes;

Verson allemande EN 13598-1:2003

Die Europäische Norm EN 13598-1:2003 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm ist die deutschsprachige Fassung der vom Technischen Komitee TC 155 „Kunststoff-Rohrleitungssysteme und Schutzrohrsysteme“ (Sekretariat: Niederlande) des Europäischen Komitees für Normung (CEN) ausgearbeiteten Norm, die als Europäische Norm EN 13598-1 in Deutsch, Englisch und Französisch herausgegeben wurde.

Die vorbereitenden Arbeiten wurden von der Arbeitsgruppe „Zubehörteile“ (WG 20) des CEN/TC 155 durchgeführt.

Für Deutschland war der Arbeitsausschuss V 28 (GA NAW/FNK) „Kunststoffrohre in der Abwassertechnik“ an der Bearbeitung beteiligt.

Zubehörteile im Sinne dieser Norm sind unter anderem:

- Verschleißbare Reinigungsrohre;
- Abdeckungen von Reinigungsöffnungen;
- Reinigungsformstücke;
- Mechanische Sattelstücke.

Formstücke wie Bögen, Abzweige oder Übergangsrohre, die aus verschiedenen Kunststoffen hergestellt sind, sind in der jeweiligen Produktnorm enthalten (siehe 4.1).

Fortsetzung 17 Seiten EN

Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Normenausschuss Kunststoffe (FNK) im DIN

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Kunststoff-Rohrleitungssysteme für erdverlegte drucklose Abwasserkanäle und –leitungen Weichmacherfreies Polyvinylchlorid (PVC-U), Polypropylen (PP) und Polyethylen (PE)

Teil 1: Anforderungen an Schächte und Zubehörteile

Plastics piping systems for non-pressure underground
drainage and sewerage —
Unplasticized poly(vinyl chloride) (PVC-U), polypropylene
(PP) and polyethylene (PE) —
Part 1: Specifications for ancillary fittings including shallow
inspection chambers

Systèmes de canalisations en plastique pour les
branchements et les collecteurs d'assainissement enterrés
sans pression —
Poly(chlorure de vinyle) non plastifié (PVC-U),
polypropylène (PP) et polyéthylène (PE) —
Partie 1: Spécifications pour raccords auxiliaires y compris
les chambres d'inspection peu profondes

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 3. März 2003 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, der Slowakei, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe, Symbole und Abkürzungen	6
3.1 Begriffe.....	6
3.2 Abkürzungen (Kurzzeichen).....	6
4 Werkstoff	7
4.1 Allgemeines	7
4.1.1 Verwendung von Materialien	7
4.1.2 Rohrleitungsteile, die anderen Normen entsprechen	7
4.2 Befestigungselemente für Dichtringe	7
4.3 Dichtringe.....	7
4.4 Klebstoffe für PVC-U.....	7
5 Allgemeine Eigenschaften	7
5.1 Allgemeines	7
5.2 Bauteilkombinationen.....	8
5.3 Farbe.....	8
6 Geometrische Eigenschaften	8
6.1 Allgemeines	8
6.2 Maße	8
6.2.1 Konstruktionslängen	8
6.2.2 Bevorzugte Winkel von Bögen und Abzweigen.....	8
6.2.3 Wanddicken von Bauteilen für Zubehörteile und Einsteckenden.....	8
6.2.4 Durchmesser und Muffenlänge hinter der Sicke ($A_{\min}$).....	8
6.2.5 Wanddicken von Muffen.....	9
6.2.6 Längen von Einsteckenden.....	9
6.3 Zusätzliche Anforderungen.....	9
6.3.1 Kontrollschächte.....	9
6.3.2 Reinigungsrohre.....	9
7 Arten von Zubehörteilen	9
8 Physikalische Eigenschaften	12
9 Mechanische Eigenschaften	12
10 Anforderungen an die Verbindungen und die Gebrauchstauglichkeit von Zubehörteilen	14
11 Kennzeichnung	15
11.1 Allgemeines	15
11.2 Mindest-Kennzeichnung von Zubehörteilen	16
11.3 Zusätzliche Kennzeichnung.....	16
Literaturhinweise	17

Vorwort

Dieses Dokument (EN 13598-1:2003) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 155 „Kunststoff-Rohrleitungssysteme und Schutzrohrsysteme“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NEN gehalten wird.

Diese Norm dient der Ergänzung von Systemnormen über Kunststoff-Rohrleitungssysteme aus einem bestimmten Werkstoff und für eine festgelegte Anwendung. Es besteht eine Reihe von Systemnormen.

Systemnormen basieren auf den Ergebnissen der Arbeiten des Technischen Komitees ISO/TC 138 "Plastics pipes, fittings and valves for the transport of fluids" der Internationalen Organisation für Normung (International Organization for Standardization: ISO).

Sie werden unterstützt durch gesonderte Normen über Prüfverfahren sowie durch Europäische Normen über Produkte aus thermoplastischen Werkstoffen für erdverlegte Abwasserkanäle und -leitungen, auf die in dieser Norm verwiesen wird.

Die Systemnormen stehen im Einklang mit allgemeinen Normen über Anforderungen an die Funktion und Empfehlungen für die Verlegung.

Die Europäische Normenreihe EN 13598 *Kunststoff-Rohrleitungssysteme für erdverlegte Abwasserkanäle und -leitungen — Weichmacherfreies Polyvinylchlorid (PVC-U), Polypropylen (PP) und Polyethylen (PE)* besteht aus den folgenden Teilen:

- *Teil 1: Anforderungen an Zubehörteile einschließlich Kontrollschächte für geringe Einbautiefen* (diese Norm);
- *Teil 2: Anforderungen an Einsteigschächte aus thermoplastischen Werkstoffen und tiefe Kontrollschächte* (Technische Spezifikation in Vorbereitung);
- *Teil 3: Empfehlungen für die Beurteilung der Konformität* (Technische Spezifikation in Vorbereitung).

Diese Europäische Norm enthält Literaturhinweise.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis März 2004, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis März 2004 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und Vereinigtes Königreich.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt Definitionen und Anforderungen für Zubehörteile aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), Polypropylen (PP) und Polyethylen (PE) fest, die für erdverlegte Abwasserkanäle und -leitungen für Schwerkraftentwässerungssysteme nach EN 476 verwendet werden:

- a) Zubehörteile, die ausschließlich für die Verwendung erdverlegt außerhalb der Gebäudestruktur vorgesehen sind und mit Anwendungskennzeichen „U“ gekennzeichnet werden, und
- b) Zubehörteile, die für die Verwendung erdverlegt außerhalb der Gebäudestruktur (Anwendungskennzeichen „U“) und erdverlegt innerhalb der Gebäudestruktur (Anwendungskennzeichen „D“) vorgesehen sind und mit Anwendungskennzeichen „DU“ gekennzeichnet werden.

Sie legt auch die Prüfparameter für die Prüfverfahren fest, auf die in dieser Norm verwiesen wird.

Diese Norm gilt für die folgenden Arten von Zubehörteilen:

- verschließbare Reinigungsrohre;
- Abdeckungen von Reinigungsöffnungen;
- Reinigungsformstücke;
- mechanische Sattelstücke;
- Kontrollschächte für Einbautiefen bis 1,25 m ohne Verkehrsbelastung.

ANMERKUNG 1 Kontrollschächte (Inspektionsöffnungen) nach 6.1.3 von EN 476:1997 haben ein Steigrohr mit einer Nennweite von weniger als DN/ID 800.

Die Zubehörteile können durch verschiedene Verfahren wie z. B. Spritzgießen, Rotationsgießen oder spiralförmiges Wickeln als auch handgefertigt aus Rohrleitungsteilen, die anderen Normen entsprechen, hergestellt werden.

Verbindungen können

- elastomere Dichtringverbindungen,
- Klebverbindungen für Rohrleitungsteile aus PVC-U,
- Schweißverbindungen für Rohrleitungsteile aus PP und PE

sein.

ANMERKUNG 2 Rohre, Formstücke oder andere Rohrleitungsteile, die einer der in Abschnitt 2 aufgeführten Produktnormen für Kunststoff-Rohrleitungssysteme entsprechen, können mit Zubehörteilen nach dieser Norm verwendet werden, sofern sie die Anforderungen an die Anschlussmaße nach Abschnitt 6 sowie die Anforderungen an die Gebrauchstauglichkeit nach Tabelle 5 erfüllen.